

PRESSEMITTEILUNG

10. September 2020

Clevere Mädchen, starke Frauen und spannende Dokus zu aktuellen Diskursen – nordmedia unterstützt 56 Projekte mit rund 2,1 Mio. Euro

Der Vergabeausschuss der nordmedia hat in der zweiten Förderrunde 2020 Fördermittel von bis zu 2.113.873 Euro für 56 Projekte vergeben.

Unterstützt wurden insgesamt vier Drehbuch- und Stoffentwicklungen, vier Projektentwicklungen, 23 Film- und Fernsehproduktionen, vier Abspiel- und Präsentationsmaßnahmen, sieben Investitionen, neun Games sowie vier Projekte im Rahmen des Talentförderprogramms „mediatalents Niedersachsen“ und ein CLOSEUP-Stipendium.

Die höchste Fördersumme erhält mit 240.000 Euro der Spielfilm „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“. Das auf wahren Begebenheiten beruhende Drama von Regisseur Andreas Dresen, erzählt die Geschichte von Rabiye Kurnaz aus Bremen und ihrem Kampf für die Freilassung ihres Sohnes aus Guantanamo, der sie bis vor den Supreme Court in Washington führte. Produziert wird der Spielfilm von der Pandora Filmproduktion, das Drehbuch stammt von Laila Stieler.

Mit mein „Mein Lotta-Leben 2“ setzt die Produktion Dagstar*film die erfolgreiche Family Entertainment-Reihe fort. Der Spielfilm, von Regisseurin Martina Plura, erhält 80.000 Euro Förderung. Die bekannten Kinderdarsteller Meggy Marie Hussong, Yola Streese und Levi Kazmeier sind wieder mit von der Partie. Das Drehbuch verfasst, wie beim ersten Teil, Bettina Börgerding nach der erfolgreichen Kinderbuchreihe von Alice Pantermüller und Daniela Kohl.

Das Fernsehspiel „Mein Falke“ von Dominik Graf erhält 147.525 Euro Förderung. Das Drama wird von der Provobis Gesellschaft für Film und Fernsehen

produziert und wird zu großen Teilen in Niedersachsen gedreht. Die Hauptrollen spielen Petra Kleinert und Matthias Habich.

Zum Fördermittelaufkommen der nordmedia tragen die Länder Niedersachsen und Bremen sowie der NDR, das ZDF und Radio Bremen bei. Darüber hinaus wurden zur Sicherung von Fernsichtungsrechten insgesamt 390.260,22 Euro über die nordmedia als sogenannte Aufstockungsmittel des NDR an sieben geförderte Fernsehproduktionen vergeben.

Der nächste Einreichtermin ist am 7. Januar 2021.



Die Entscheidungen im Einzelnen:

Drehbuch- und Stoffentwicklung

Titel: **Troll Slayers**
Genre: Dokumentarfilm
Länge: 80 min.
Antragsteller: G.O. cross media production GmbH, Bremen
Buch: Gerrit Oehlmann
Kurzinhalt: Um sich jenseits der digitalen Identität auch in der realen Welt kennenzulernen, müssen einzelne Online-Aktivist*innen nicht nur finanzielle und ideologische Hürden überwinden, sondern auch ihr Vertrauen in eigentlich fremde Menschen setzen und somit riskieren, dass ihre wahre Identität entlarvt wird.
Förderung bis zu: **14.500,00 €**

Titel: **Skippers Logbuch**
Genre: Kinderfilm
Länge: 90 min.
Antragsteller: Leitwolf Filmproduktion GmbH, NL Bremen
Buch: Dennis Jacobsen, Mareike Groenewold
Kurzinhalt: Um ein Versprechen gegenüber seinem verstorbenen Vater einzulösen, begibt sich der elfjährige Fieta mit dem entlaufenen Hund Skipper auf einen abenteuerlichen Segeltörn, der ihn aus seiner Einsamkeit zurück ins Leben holt.
Förderung bis zu: **19.000,00 €**

Titel: **Film und andere Nebensächlichkeiten (AT)**
Genre: Dokumentarfilm
Länge: 90 min.
Antragsteller: Christine Jezior - Multimedia Art and More (MAAM), Bremen
Buch: Christine Jezior
Kurzinhalt: „Film und andere Nebensächlichkeiten“ untersucht die Folgen der Covid-19-Pandemie in New York und die oft unterschätzte Rolle von Filmen und Serien bei der Verarbeitung kollektiver Traumata. Sechs Filmschaffende geben einen Einblick in ihren Alltag zwischen kreativer Arbeit und Existenzsicherung.
Förderung bis zu: **7.500,00 €**

Titel: **Foster**
Genre: Sci-Fi-Serie
Länge: 8 x 45 min.
Antragsteller: Juliane Block, Hannover
Buch: Juliane Block
Kurzinhalt: Im von der Klimakrise gebeutelten Hannover des Jahres 2050 verdient sich die Schmugglerin Skadi Martens ihren Lebensunterhalt mit dem Handel von höchst illegalen Waren, darunter „gensequenzierte“ menschliche Eizellen. Als sie bei einem Terroranschlag fast ums Leben kommt, gerät sie zwischen die Fronten des Europäischen Kriminalamtes, der Terrorzelle VOX und den Machtspielen einer globalen Elite, die sich auf die Weltraumstadt „Cockaigne“ zurückgezogen hat.
Förderung bis zu: **15.000,00 €**

Projektentwicklung

Titel: **Luzies verrückte Welt**
Genre: Kinderfilm
Länge: 90 min.
Antragsteller: Leitwolf Filmproduktion GmbH, NL Bremen
Buch / Regie: Anna Lott / Sarah Winkenstette
Kurzinhalt: Normalerweise schafft Luzie es mit Cleverness, Optimismus und einer großen Portion Fantasie, sich gegen Leon und die gemeine Horrorbande zu behaupten. Als diese jedoch auf der Klassenfahrt ihr Meer-schweinchen Herkules entführen, ist ihr ganzer Mut gefragt.



Förderung bis zu: **15.000,00 €**

Titel: **The End of Forever**
Genre: Sci-Fi
Länge: 80 min.
Antragsteller: anigraf UG (haftungsbeschränkt), Hannover
Buch / Regie: Paul Bush / Gerd Gockell, Paul Bush
Kurzinhalt: Eine von Verwahrlosung gezeichnete Metropole in nicht allzu ferner Zukunft: Die Menschen sind lethargisch bis hin zur Unfähigkeit, sich selbst zu ernähren und das eigene Leben zu organisieren. „The End of Forever“ erzählt die Geschichte einer zerstörten Welt und dessen neuer Generation, die sie zwar nicht reparieren kann, aber in ihr leben muss.

Förderung bis zu: **13.000,00 €**

Titel: **14 Tage (AT)**
Genre: Drama
Länge: 90 min.
Antragsteller: Leitwolf Filmproduktion GmbH, Hamburg
Buch / Regie: Damian Schipporeit, Ulrich Klingenschmitt / Damian Schipporeit
Kurzinhalt: Hochsommer: Selbst die Grünflächen in der ghettoähnlichen Hochhaussiedlung versteppen. Der Wetterbericht verkündet den heißesten Tag des Jahres. Dani, eine 23-jährige Frau, sperrt ihre beiden Söhne im Kinderzimmer ein und verlässt die Wohnung. Sie will nicht lange fortbleiben, doch sie findet nicht mehr zurück. In einem tranceartigen Verdrängungszustand phantasiert sie sich ein neues Leben zurecht. Immer wieder malt sie sich aus, wie ihr Leben perfekt funktionieren könnte und die Kinder gerettet werden. Doch diese verdursten in der Hitze des Kinderzimmers.

Förderung bis zu: **15.000,00 €**

Titel: **Die Lokalpatrioten (AT)**
Genre: TV-Serie
Länge: 4 x 30 min.
Antragsteller: Leitwolf Filmproduktion GmbH, NL Bremen
Buch / Regie: Svenja Halberstadt
Kurzinhalt: Moderator Yared Dibaba begibt sich auf die Reise. Er möchte kleine, noch unbekannte Fleckchen aufstöbern! Er klopft an Haustüren und spricht die Bewohner auf der Straße, in der Dorfkneipe oder direkt auf dem Feld bei der Arbeit an, damit sie ihm ihre schöne Heimat zeigen.

Förderung bis zu: **19.967,20 €**

Produktion: Spielfilm

Titel: **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**
Genre: Drama
Länge: 100 min.
Antragsteller: Pandora Filmproduktions GmbH, Köln
Buch / Regie: Laila Stieler / Andreas Dresen
Kurzinhalt: Der Kampf um die Freilassung ihres Sohnes katapultiert die türkische Hausfrau Rabiye Kurnaz aus ihrem Reihenhaus in Bremen-Hemelingen direkt in die Weltpolitik und schließlich vor den Supreme Court in Washington. An ihrer Seite der Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke, der erst mit ihr streitet und schließlich ein Freund wird.

Förderung bis zu: **240.000,00 €**

Titel: **Mein Lotta-Leben 2**
Genre: Familienfilm
Länge: 95 min.
Antragsteller: Dagmar Niehage / dagstar*film, Köln
Buch / Regie: Bettina Börgerding / Martina Plura
Kurzinhalt: Die erste Klassenfahrt und prompt stehen Lottas Gefühle Kopf. Cheyenne und Paul wollen Rémi in ihre Bande aufnehmen, aber Lotta ist total dagegen, klebt dieser doch verknallt an ihr wie Kaugummi. Frau Kackert will die aufsässige 6b trennen, wenn die Streitereien nicht



aufhören und ordnet erlebnispädagogische Vertrauensspiele an. Lottas Vater flirtet mit einer Kollegin, pubertierende Achtklässler toppen das Chaos. Für Lotta steht alles auf dem Spiel: Freundschaft, Klassengemeinschaft und ihre Familie.

Förderung bis zu: **80.000,00 €**

Produktion: Kurzfilm

Titel: **Die Vermieterin**
Genre: Thriller
Länge: 17 min.
Antragsteller: greatartig - Christian Hofmann, Chadi-Jan Kobeissi, Daniel Weiß, GbR, Hannover
Buch / Regie: Joe Paul Kienast
Kurzinhalt: Valerie Niemann lebt ein zurückgezogenes Leben in der Erdgeschosswohnung ihres Mehrfamilienhauses. Ihre Mieter bekommen die mysteriöse Frau nie zu sehen. Doch als ihre neue Mieterin Elisa ihren Freund Nico bei sich einziehen lässt, weckt dieser durch sein Verhalten Valeries Erinnerungen an ein traumatisches Erlebnis. Und schon bald stellt sich heraus, dass Nico eine echte Gefahr ist.

Förderung bis zu: **40.000,00 €**

Produktion: Dokumentarfilm

Titel: **Togoland – Bilder aus der Musterkolonie (AT)**
Genre: Dokumentarfilm
Länge: 90 min.
Antragsteller: Edition Maxim Bremen Wolfgang Roloff e.K., Bremen
Buch / Regie: Jürgen Ellinghaus
Kurzinhalt: Kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs: Eine deutsch-britische Filmexpedition durchstreift die damalige deutsche Togokolonie und dreht in exotischer Kulisse tropische Abenteuer- und Dokumentarfilme. Ein Jahrhundert später entdecken die Zuschauer an Originaldrehorten des heutigen Togo Bilder ihrer Vorfahren, die ihnen bisher vorenthalten wurden, und einige längst vergessene oder verdrängte Kapitel aus der Geschichte der kaiserlich-deutschen „Musterkolonie“ ans Licht bringen.

Förderung bis zu: **15.000,00 €**

Titel: **Frauentag in New York**
Genre: Dokumentarfilm
Länge: 80 min.
Antragsteller: Independent Partners Film, Rolf-Peter Kahl - Torsten Neumann - GbR, Oldenburg
Regie: RP Kahl
Kurzinhalt: „Frauentag in New York“ ist ein Dokumentarfilm, der die gesellschaftlich relevante Frage zur Gleichberechtigung von Frau und Mann und den aktuellen Diskurs dazu mit experimentellen und performativen Mitteln beschreibt und neu diskutiert. Anlass ist der 50. Jahrestag der berühmten Panel-Diskussion "A Dialogue on Women's Liberation" in New Yorks Town Hall am 30. April 2021. Eine Nachstellung des historischen Materials trifft auf die Auseinandersetzung eines sehr aktuellen Themas.

Förderung bis zu: **24.000,00 €**

Titel: **Born to be wild**
Genre: Dokumentarfilm
Länge: 90 min.
Antragsteller: Lunabeach TV und Media GmbH, Hamburg
Buch / Regie: Oliver Schwehm
Kurzinhalt: Joachim-Fritz Krauledat, aka John Kay aus Hannover, ist laut ‚Die Zeit‘ „der bekannteste Rocksänger, den Deutschland je hervorgebracht



hat“. Ende der 1950er Jahre wandert er als Teenager nach Amerika aus. Den Namen seiner Band nimmt er mit: Steppenwolf. Mit dem Titel „Born to be wild“ wird er nicht nur zum charismatischsten Sänger seiner Generation – sondern erfindet gleich noch das Heavy Metal-Genre. „Born to be wild“ erzählt sein Leben zwischen Ostpreußen und Westküste, zwischen Harley Davidson und Hermann Hesse.

Förderung bis zu: **90.000,00 €**

Titel: NordseeLife
Genre: Dokumentarfilm
Länge: 60 min.
Antragsteller: Kubikfoto GmbH, Stuhr
Buch / Regie: Holger Weber / Ole Leifels
Kurzinhalt: Das Projekt „NordseeLife“ soll die Nordsee in einer noch nie da gewesenen Weise zeigen: Wissenschaftlich begleitet vom NABU und dem Alfred-Wegener-Institut. Dank einer explizit für die Dokumentation entwickelten Technik kann der User auf eigene Faust in die faszinierende Welt des Meeres abtauchen.

Förderung bis zu: **50.000,00 €**

Produktion: Fernsehspiel

Titel: Mein Falke
Genre: Drama
Länge: 90 min.
Antragsteller: Provobis Gesellschaft für Film und Fernsehen mbH, Berlin
Buch / Regie: Beate Langmaack / Dominik Graf
Kurzinhalt: Die forensische Biologin Inga Ehrenberg ist so sehr von ihrer Arbeit im Rechtsmedizinischen Institut absorbiert, dass sie zunächst nicht bemerkt, wie einsam sie nach ihrer Scheidung vor ein paar Jahren ist. Erst als ihr Vater behauptet, sie habe eine Halbschwester und ein Falkner sie bittet, ein Falken-Junges in Obhut zu nehmen, gerät sie in einen Strudel lange verborgener, schmerzhafter Gefühle. Sie beginnt den Falken zu zähmen, fest davon überzeugt, dass der Vogel sie nie verlassen wird.

Förderung bis zu: **147.525,00 €**

Produktion: Fernsehfeature und Dokumentation

Titel: Was wurde aus dem jüdischen Shtetl?
Genre: Dokumentation
Länge: 45 min.
Antragsteller: blindcat documentary GmbH, Bremen
Buch / Regie: Rainer Krause / Susanne Brahm
Kurzinhalt: Das jüdische Shtetl der osteuropäischen Juden: Orte voller Armut, Anmut, tiefer Religiosität und tiefer Melancholie – stets gefährdet durch Pogrome. Künstler wie Marc Chagall oder Isaak Bashevis Singer hingegen setzten den Shtetln ein Denkmal voller Witz, Wärme und Poesie. Doch was wurde aus den Shtetln, nachdem Nazis und ihre Kollaborateure die Bewohner ermordet und vertrieben hatten? Was blieb übrig von der jiddischen Kultur? Und wie erinnert man sich in Osteuropa an die ehemaligen Mitbewohner?

Förderung bis zu: **20.000,00 €**

Titel: Das muss das Boot abkönnen
Genre: TV-Reihe
Länge: 6 x 30 min.
Antragsteller: dmfilm und tv produktion GmbH und Co KG, Bremen
Buch / Regie: Christian Berg / Florian Kruck



Kurzinhalt: Mit einem Spiegelheck-Kanadier begibt sich ein Duo auf Fluss-Entdeckungsreise durch den Norden. Die zwei Flussfahrer lassen sich entlang der Gewässer von Entdeckung zu Entdeckung treiben: unbekannte Orte, faszinierende Landschaft, interessante Begegnungen.

Förderung bis zu: **100.000,00 €**

Titel: Europas Wildnis – Tiere der Superlative
Genre: Dokumentationsreihe
Länge: 6 x 52 min.
Antragsteller: Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH, Lüneburg
Buch / Regie: Mirella Pappalardo, Sebastian Lindemann, Keti Vaitonis, Veronika Kaserer, Nadine Neumann / Mirella Pappalardo, Sebastian Lindemann, Keti Vaitonis, Veronika Kaserer

Kurzinhalt: Die sechsteilige Doku-Reihe „Europas Wildnis“ begleitet Europas schnellste, größte und seltenste Tiere in ihrem jeweiligen Lebensraum. Hochwertige Aufnahmen und eine subjektive Erzählweise lassen die Zuschauer die Perspektive der Tiere einnehmen und ihre täglichen Herausforderungen sowie die Bedrohung durch Mensch und Klimawandel hautnah erleben.

Förderung bis zu: **50.000,00 €**

Titel: Wasserreich Ostfriesland
Genre: Reportage
Länge: 90 min. / 60 min.
Antragsteller: AZ Media TV GmbH, Hannover
Buch / Regie: Franziska Voigt
Kurzinhalt: Umgeben vom Wattenmeer, durchzogen von unzähligen Wasseradern, reich an großen Binnenseen: Kaum eine Region in Norddeutschland ist so sehr von Wasser geprägt wie Ostfriesland. Die Reportage zeigt die Vielfalt des Wasserreichtums, erklärt wie die Bewirtschaftung der eingedeichten Flächen durch ein System von Sielen, Schöpfwerken und Kanälen funktioniert.

Förderung bis zu: **49.994,05 €**

Titel: Sidney Poitier – I am the me I choose to be
Genre: Dokumentation
Länge: 52 min.
Antragsteller: Florianfilm GmbH, Köln
Buch / Regie: Katja Runge, Henning van Lill
Kurzinhalt: Der Film erzählt die Lebensgeschichte von Sidney Poitier. Der Hollywoodschauspieler, Regisseur, mehrfacher Oscarpreisträger, Vater, Ritter und Botschafter der UNESCO vereint wie kaum ein anderer persönliche, politische, glänzende und tragische Geschichten in einer Person. In seiner Karriere spiegelt sich US-amerikanische Zeitgeschichte wieder: das New Hollywood, die Bürgerrechtsbewegung, die Diskussion über fehlende Diversität im amerikanischen Kino.

Förderung bis zu: **20.000,00 €**

Titel: Michael Caine – Weniger ist mehr (AT)
Genre: Dokumentation
Länge: 52 min.
Antragsteller: Medea Film Factory UG, Hannover
Buch / Regie: Margarete Kreuzer
Kurzinhalt: In dem Filmportrait blickt der Schauspieler Michael Caine auf sein Leben und eine lange Karriere zurück: vom Londoner Arbeiterkind zum gefeierten Hollywoodstar. Sein Lebensmotto: „Weniger ist mehr“ gibt der zweifache Oscargewinner heute jungen Schauspielern weiter. Der 86-Jährige hat in mehr als 150 Filmen mitgespielt und verkörpert lebendige Filmgeschichte, die in diesem Filmportrait sichtbar wird.

Förderung bis zu: **100.000,00 €**

Titel: Der Maronenmann
Genre: Reportage
Länge: 30 min.
Antragsteller: MfG-Film GmbH & Co. KG / Zweigniederlassung Seevetal, Seevetal
Buch / Regie: Nathalie Siegler



Kurzinhalt: Seit sechs Jahren leistet Eberhardt Guba Pionierarbeit in den Wäldern in Harpstedt. Denn der Revierförster will seine Wälder, angesichts der Herausforderungen des Klimawandels, zukunftsfähig machen. Deshalb hat er sich einer besonderen Baumart zugewandt: der Esskastanie.

Förderung bis zu: **19.304,12 €**

Titel: Naturschutzgebiete rund ums Steinhuder Meer

Genre: Reportage

Länge: 28.30 min.

Antragsteller: erdmanns Filmproduktion, Hannover

Buch / Regie: Sabine Zessin

Kurzinhalt: Die Reportage begleitet den Landespfleger Jörg Schneider vom Team Naturschutz West der Region Hannover bei seinen vielfältigen Aufgaben in den Naturschutzgebieten am Steinhuder Meer. Zu seinem abwechslungsreichen Revier gehören zum einen das „Tote Moor“ mit seinen Hochmoor-, Heide- und Gehölzbereichen, zum anderen aber auch die westlich gelegenen Meerbruchwiesen sowie die gesamten Wasserflächen des Steinhuder Meeres – ein international bedeutsames Rastgebiet für Vögel.

Förderung bis zu: **19.233,62 €**

Titel: Geisterpost – in Taiwan (AT)

Genre: Dokumentation

Länge: 43 min.

Antragsteller: Medea Film Factory UG, Berlin

Buch / Regie: Claudio Sieber

Kurzinhalt: Ostasien: Die Legende sagt, dass auf den Tod irgendwann eine Reinkarnation folgt. Derweil wird jedem Verstorbenen im Jenseits Sorge getragen – mit bedeutsamer Geisterpost. Längst hat sich der Religionskult zum lukrativen Geschäft entwickelt. Kann die uralte Tradition bewahrt werden oder wird die spirituelle Pflege der Ahnen zur Popkultur?

Förderung bis zu: **20.000,00 €**

Titel: Schwarze Rehe

Genre: Reportage

Länge: 30 min.

Antragsteller: Zentralfilm, Micha Bojanowski, Hannover

Buch / Regie: Anja Schlegel

Kurzinhalt: Rehe sind flinke und elegante kleine Hirsche mit einer besonders schönen Fellzeichnung. Sie haben rotbraunes Fell mit einem auffälligen weißen Fleck am Hinterteil. Einige Tiere sehen aber auch etwas anders aus. Durch ein vererbtes Gen färbt sich ihr Fell schwarz. Die Rehe mit der schwarzen Fellfärbung gibt es bis auf wenige Ausnahmen nur bei uns im Norden!

Förderung bis zu: **20.392,08 €**

Titel: Spiel!

Genre: TV-Dokumentarfilm

Länge: 90 min.

Antragsteller: Kinescope Film GmbH, Bremen

Buch / Regie: Michael Harder

Kurzinhalt: Spielfilm-Casting unter Corona-Bedingungen: Fest installierte Kameras, zwei mobile Teams. Plötzlich verändern sich dramatisch alle Absprachen, Texte und Rollen – ohne Wissen der Beteiligten, die Kameras laufen weiter. Es geht um Würde, Wertschätzung und Opportunismus in Castings. Wer spielt nur, wer offenbart sich? Am Ende verkündet der Produzent seine Casting-Entscheidung.

Förderung bis zu: **91.000,00 €**

Titel: Die Schwarmoffensive

Genre: TV-Dokumentarfilm

Länge: 90 min.

Antragsteller: Hanfgarn & Ufer Filmproduktion GbR, Berlin

Buch / Regie: Maria Teresa Curzio, Susanna Salonen / Maria Teresa Curzio



Kurzinhalt: Im Jahr 2021 jährt sich die Gründung von Wikipedia zum 20sten Mal. In dieser Zeit hat das Online-Lexikon alle gedruckten Enzyklopädien ins Aus gedrängt. Es gibt etwa 50 Millionen Artikel in fast 300 Sprachen. Jeder kann dazu beitragen. Doch was treibt die Schöpfer zur unbezahlten Arbeit? Und was passiert, wenn Autoren mit einer verborgenen Agenda das Weltwissen infiltrieren? Warum werden 85 Prozent der Inhalte von alten weißen Männern bereitgestellt, und wird KI bald die Oberhand gewinnen?

Förderung bis zu: **20.000,00 €**

Titel: Land zwischen Elbe, Weser und Ems (AT)
Genre: Dokumentationsreihe
Länge: 3 x 88.30 min.
Antragsteller: Manfred Schulz TV & FilmProduktion, Asendorf
Buch / Regie: Manfred Schulz
Kurzinhalt: Ein unverwechselbarer Bilder- und Geschichten-Mix, der die ZuschauerInnen zu Entdeckungsreisenden durch ihre Heimat macht: auf Wasserwegen durch Norddeutschland. Über große Ströme wie Elbe und Weser und kleine Zuflüsse wie Eider und Hadelner Kanal... Zu historischen Stätten, vergessenen Orten und atemberaubender Natur.

Förderung bis zu: **235.381,38 €**

Produktion: Postproduktion

Titel: The Mechanics (AT)
Genre: Experimentalfilm
Länge: 20 min.
Antragsteller: Janetzko Film- und Videoproduktion, Berlin
Buch / Regie: Christoph Janetzko
Kurzinhalt: Der impressionistische Dokumentarfilm. „The Mechanics“ entführt die Betrachter in klassisch malerisch gestalteten Bildern in eine geheimnisvoll wirkende Welt. Ein verwirrendes Durcheinander von verölten, archaisch anmutenden Maschinen, Werkzeugen, Motor- und Ersatzteilen, die die Zuschauer nur schwer zuordnen können. Vieles wirkt wie Requisiten, abgelegt für eine wiederbelebende Behandlung in kleinen chinesisch-stämmigen Handwerksbetrieben in der kambodschanischen Hauptstadt Phnom Penh.

Förderung bis zu: **3.782,40 €**

Titel: Das Reichsfilmarchiv – eine deutsche Institution
Genre: Dokumentarfilm
Länge: 90 min.
Antragsteller: Heinrich Adolf, Hohenschäftlarn
Buch / Regie: Heinrich Adolf
Kurzinhalt: Das Reichsfilmarchiv wurde 1934 gegründet, war von Anfang an in das institutionelle Gefüge des NS-Staats integriert und existierte bis Kriegsende. Seine Bestände gelangten in den Besitz der Siegermächte, wurden an die jeweiligen Nachfolgestaaten (DDR, BRD) zurückgegeben, im Zuge der deutschen Wiedervereinigung zusammengeführt und lagern heute im Bundesarchiv. Im Schicksal dieser Institution spiegeln sich somit die politisch-gesellschaftlichen Verwerfungen der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts wider.

Förderung bis zu: **15.000,00 €**

Förderung Abspiel und Präsentation

Titel: SchulKinoWochen Niedersachsen 2021 (Februar/März 2021)
Antragsteller: Film & Medienbüro Niedersachsen e.V., Hannover
Kurzinhalt: Die SchulKinoWochen (SKW) sind ein landesweites film- und medienpädagogisches Projekt. An dem Projekt beteiligen sich ca. 100 niedersächsische Kinos. In etwa 1.000 Vorstellungen werden ungefähr 100



Förderung bis zu:	für den Unterricht geeignete Filme für alle Altersstufen und Schulformen gezeigt. 24.300,00 €
Titel:	LETsDOK: Der bundesweite Dokumentarfilmtag (19.09.2020)
Antragsteller:	Ovalmedia GmbH, Berlin
Kurzinhalt:	Am 19. September 2020 findet in Kooperation mit zahlreichen Filmverbänden und Kinos in ganz Deutschland ein Event-Tag für den Kino-Dokumentarfilm „LETsDOK“ statt.
Förderung bis zu:	6.000,00 €
Titel:	Kurzfilmtag 2020 (21.12.2020)
Antragsteller:	AG Kurzfilm - Bundesverband Deutscher Kurzfilm, Dresden
Kurzinhalt:	Der Kurzfilmtag, ein von Dresden aus organisiertes bundesweites Projekt, findet jährlich am 21. Dezember statt und hat das Ziel, die Wahrnehmung des Kurzfilms zu verbessern.
Förderung bis zu:	4.900,00 €
Titel:	Die Große Musikvideoshow 2020 (26.11.2020)
Antragsteller:	Clubverstärker e.V., Bremen
Kurzinhalt:	Junge FilmemacherInnen, professionelle FilmproduzentenInnen, MedientalenterInnen, Kameraleute und Bands reichen bei der Großen Musikvideoshow ihr Musikvideos ein. Die besten 13 Beiträge werden bei der Großen Musikvideoshow im „Modernes“ präsentiert und ein Siegerevideo gekürt.
Förderung bis zu:	7.500,00 €

Förderung von Investitionen

Titel:	Roxy-Lichtspiele, Helmstedt: Dolby Atmos und Türen
Antragsteller:	Torkler & Pape GbR, Helmstedt
Kurzinhalt:	Im Saal 1 der Roxy-Lichtspiele in Helmstedt wird das Surround-Sound-Format Dolby Atmos installiert. Außerdem werden die Saaltür sowie zwei Türen ausgetauscht und der Foyer- und Kassenbereich renoviert.
Förderung bis zu:	12.345,22 €
Titel:	Kino Lumiere, Göttingen: Modernisierung der Technik und Ausstattung
Antragsteller:	Lumiere - Film- und Kinoinitiative Göttingen e.V., Göttingen
Kurzinhalt:	Das Programm kino Lumiere wurde 1986 eröffnet und ist seither ohne Unterbrechung sehr erfolgreich in Betrieb. Die mehr als 1,3 Millionen Kinobesuche haben im Laufe der Zeit aber ihre sichtbaren Nutzungsspuren hinterlassen. Die Technik ist zum Teil veraltet. Von den Fördermitteln wird daher ein erheblicher Teil der Technik und Ausstattung erneuert.
Förderung bis zu:	60.000,00 €
Titel:	Kino Harsefeld: Renovierung der Bestuhlung und des Kinobodens
Antragsteller:	Kino-Hotel Meyer, Inh. M. Engelmann, Harsefeld
Kurzinhalt:	Die Bestuhlung und der Boden soll ausgetauscht werden. Dabei soll der Charakter des Raumes möglichst erhalten bleiben und der Saal auch weiterhin als Verzehrkino dienen.
Förderung bis zu:	60.000,00 €
Titel:	Investition Hard- und Software für up&coming Drehbuchwettbewerb
Antragsteller:	Bundesweites Schülerfilm und Videozentrum e.V., Hannover
Kurzinhalt:	Computerausstattung zur Sichtung, Lesung und Vorführung von Programmen (Text, Bild, Ton) beim Drehbuchwettbewerb und Drehbuchfestival.
Förderung bis zu:	2.500,00 €
Titel:	Erneuerung der Office-Struktur Filmfest Oldenburg



Antragsteller: Torsten Neumann/Filmfest Oldenburg, Oldenburg
Kurzinhalt: Umzug und Erweiterung der Büro-, Archiv- und Lagerfläche sowie Modernisierung des Büros im Bereich Arbeitsumfeld und Bürotechnik. Durch die Erneuerung wird zur Verbesserung der Arbeitsqualität und Effizienz bei der Planung und Durchführung des Filmfests Oldenburg beigetragen.

Förderung bis zu: **15.600,00 €**

Titel: **Investition in Festivalinfrastruktur, Filmfest Braunschweig**
Antragsteller: Internationales Filmfest Braunschweig e.V., Braunschweig
Kurzinhalt: Das Festival beabsichtigt den Kauf von Hard- und Software zur Wandlung von Filmen in DCPs, zur zeitgemäßen Ausstattung der Arbeitsplätze, zur Verbesserung des Ticketings und Ausweitung seiner Social Media-Aktivitäten.

Förderung bis zu: **18.291,20 €**

Titel: **Investitionen Festivalinfrastruktur EMAF- Osnabrück**
Antragsteller: Experimentalfilm Workshop e.V., Osnabrück
Kurzinhalt: Mit den geplanten Maßnahmen soll die technische Infrastruktur des Festivals verbessert werden.

Förderung bis zu: **7.855,00 €**

Förderung Preise und Stipendien

Titel: **Sommer in Pusdorf**
Genre: Lesungen, Talks, Konzerte in ca. 20 Live-Streams
Länge: ca. 1200 min.
Antragsteller: Christian Tipke, Sendefähig GmbH, Bremen
Buch/Regie: Christian Tipke
Kurzbildbeschreibung: Stipendium in der Reihe CLOSEUP-Bremen – Teams für neue Medienformate. Als einmaliges Sonderprojekt zu Zeiten der COVID-19-Pandemie wird der „Sommer in Pusdorf“ als Formatentwicklungsstätte und Streaming-Plattform für innovative Formen von Events und Medienformaten in Form eines erweiterten CLOSEUP-Stipendiums unterstützt. Wesentlich dabei ist die breite Beteiligung der Bremer Kreativbranche.

Förderung bis zu: **52.900 €**

Förderprogramm „mediatalents Niedersachsen“

Produktionsförderung

Titel: **Brotlos?**
Genre: Kurzdokumentarfilm
Länge: 30 min.
Antragsteller: KrAss UnARTig Verein autodidaktischer Künstler in Deutschland e.V., Hannover
Buch / Regie: Kristin Heike
Kurzinhalt: „Brotlos?“ ist eine Dokumentation über Hannovers bildende KünstlerInnen zur und über die Auswirkung der Corona-Krise in ihrem Metier. Sie stellt dar, welche Änderungen sich innerhalb des Arbeitsbereichs der KünstlerInnen ergeben, welche Not, aber auch welche Chancen durch die Situation wahrgenommen werden und ggf. wo ein Sich-weiter-Entwickeln möglich gemacht wird.

Förderung bis zu: **5.095,00 €**

Titel: **2020**
Genre: Kurzdokumentarfilm
Länge: 20 min.
Antragsteller: Moosfilm David Bruckmüller u. Felix Röben, GbR i. Gr., Hildesheim



Buch / Regie: Felix Röben / David Bruckmüller
Kurzinhalt: Der Film „2020“ folgt einer Gruppe von Bremer LARPern über ihre Vorbereitungszeit bis hin zum eigentlichen postapokalyptischen Live-Rollenspiel und möchte sich damit dem spannungsgeladenen Verhältnis von Angst und Faszination gegenüber einem Zustand der Krise nähern.

Förderung bis zu: **14.249,54 €**

Titel: **Heller Weg (AT)**
Genre: Dokumentarfilm
Länge: 45 min.
Antragsteller: Felix Krumme, Hannover
Buch / Regie: Iryna Riabenska
Kurzinhalt: „Heller Weg“ handelt vom jungen Journalisten Stanislaw, der eines Tages von einer Recherche in der selbsternannten Volksrepublik Donezk im Osten der Ukraine nicht zurückkehrt. Er wird in das berüchtigte Foltergefängnis in die Isolation verschleppt und dort für mehr als zweieinhalb Jahre festgehalten. Doch Stanislaw überlebt, und beginnt, sich zurück ins Leben zu kämpfen. Sein Traum: Eines Tages von Kiew nach Lissabon zu laufen...

Förderung bis zu: **8.222,76 €**

Titel: **Weinen**
Genre: Dokumentationsserie
Länge: 25 x 4 min.
Antragsteller: werkgruppe2 GbR - Silke Merzhäuser, Rosdorf
Buch / Regie: Silke Merzhäuser / Julia Roesler
Kurzinhalt: „Weinen“ ist ein dokumentarisches Online-Projekt, das als Webseite eine wachsende Sammlung von Videos zeigt. In diesen Videos erzählen 25 SchauspielerInnen ihre eigene Geschichte des Weinens. Wer weint da vor der Kamera: die Figur, die SchauspielerIn, der private Mensch oder jede/r auf seine Weise? Wie sehr "glauben" wir den Tränen, wann manipulieren sie die ZuschauerInnen und welche (soziale) Funktion haben sie? Diese Erzählungen hinterfragen inszenatorische Mittel von Wirklichkeitsdarstellung.

Förderung bis zu: **10.280,00 €**

Gamesförderung

Konzeptentwicklung

Titel: **AC-0209**
Antragsteller: Artfactory Jalokivi, Hannover
Kurzinhalt: „AC-0209“ ist ein Point & Click-Adventure mit handgemalter Optik und sozialkritischer Botschaft. Der/die Spieler/in steuert eine Astronautenfigur, die sich auf einem fremden Planeten, zurechtfinden muss. Die Mission: Eine Nachricht übermitteln und mitteilen, dass der Planet (wieder) bewohnbar ist. Doch ist es auch das Beste für den Planeten, diejenigen zurückzuholen, die den Planeten einst beinahe zerstört haben? Die NutzerInnen schreiten – genretypisch – durch das Lösen von Rätseln und Kombinationsaufgaben im Spiel voran.

Förderung bis zu: **20.000,00 €**

Titel: **2Grad-Döteberg**
Antragsteller: Büro Wunderding, Seelze
Kurzinhalt: „2Grad-Döteberg“ ist ein Serious VR-Game zu den Auswirkungen des lokalen Klimawandels. Schauplatz des Spiels ist ein niedersächsisches Dorf am Rande der Großstadt Hannover. Die Spielfigur schlüpft in die Rolle eines Mädchens/Jungen, die gerade von der Stadt aufs



- Land gezogen ist und die neue Umgebung und die Menschen mit ihren Herausforderungen des Klimawandels zu entdecken beginnt
- Förderung bis zu: **19.985,00 €**
- Titel:** **Check! Chemie**
Antragsteller: Check Chemie UG (haftungsbeschränkt), Bad Nenndorf
Kurzinhalt: „Check! Chemie“ ist eine spielerische Lernapp für das Fach Chemie an allen allgemeinbildenden Schulen in Deutschland. Sie ist dabei als reine Übungsapp und damit als Entlastung und Ergänzung des Unterrichts konzipiert. Mit „Check! Chemie“ sollen SchülerInnen und LehrerInnen schnell, einfach, motivierend und spielerisch Chemie lernen können – auf dem Smartphone oder Tablet, auf iOS und Android.
- Förderung bis zu: **10.212,80 €**
- Titel:** **GeoAR - Augmented Reality Geocaching Experience**
Antragsteller: Geheimpunkt, Hannover
Kurzinhalt: Das Ziel ist die Erarbeitung eines Konzeptes zur Erweiterung der bestehenden realen Geocaches um virtuelle Elemente, die mittels Augmented Reality auf dem Smartphone von den Geocachern gefunden und erlebt werden können.
- Förderung bis zu: **19.782,80 €**
- Titel:** **Mad Valley**
Antragsteller: wolff interactive GmbH, Hannover
Kurzinhalt: „Mad Valley“ lässt den Spieler in die Rolle eines IT-Startups im Silicon Valley der frühen 1980er Jahre schlüpfen. Ähnlich wie Unternehmerpersönlichkeiten Bill Gates oder Steve Jobs fängt er, bewaffnet mit ein paar Universitätskontakten und einer großen Vision, an, aus der elterlichen Garage die Welt zu verändern. „Mad Valley“ ist eine Wirtschaftssimulation mit Life-Sim Elementen, die Spieltiefe mit Retro-Charme verbindet. Das Projekt tritt jetzt in die Konzeptphase ein.
- Förderung bis zu: **18.873,00 €**
- Titel:** **Echo Clash AR**
Antragsteller: VRTX Labs GmbH, Hannover
Kurzinhalt: „Echo Clash AR“ ist eine Sammlung von kurzen, leicht verständlichen, in sich geschlossenen persistenten Augmented-Reality-Minispielen, die in schnell aufeinanderfolgenden Runden von ein oder zwei SpielerInnen mit ihren Mobilgeräten (iOS/Android) gespielt werden.
- Förderung bis zu: **12.612,80 €**
- Titel:** **Unser Handball - Dein Handballmanager**
Antragsteller: GateCom Informationstechnologie GmbH, Melle
Kurzinhalt: „Dein Handballmanager“ ermöglicht SpielerInnen eine Handballmannschaft aus der Kreisliga bis zur Bundesliga zu führen.
- Förderung bis zu: **12.787,68 €**
- Titel:** **Quantum Kit**
Antragsteller: Scio, Ebergötzen
Kurzinhalt: „Quantum Kit“ ist eine App für Smartphones und Tablets, die quantenphysikalische Mechanismen einfacher und verständlich machen soll. Zielgruppe sind sowohl SchülerInnen, LehramtsstudentInnen in der Ausbildung Phase 1 und 2 der Lehrerbildung sowie Lehrkräfte. Die App funktioniert ähnlich wie ein Experimentierbaukasten. Den NutzerInnen stehen verschiedene Objekte und Gegenstände zu Verfügung, mit denen quantenphysikalische Versuche aufgebaut und getestet werden können.
- Förderung bis zu: **20.000,00 €**



Prototypenentwicklung

Titel: **SisyFox Mobile**
Antragsteller: SisyFox GmbH, Hildesheim
Kurzinhalt: „SisyFox Mobile“ soll das bestehende SisyFox-Universum erweitern. Als logische Konsequenz der derzeitigen Krisensituation ist „SisyFox Mobile“ der prototypische Versuch, ein Game der SisyFox Plattform im B2C Markt anzusiedeln. Da sich die Nutzung eines Attraction-Games im Vergleich zu einem Consumer/Mobile Game grundlegend unterscheidet, geht es darum, die Grundidee, Storyline und Game-Mechaniken anzupassen bzw. neu zu entwickeln. Die Basis dieser Entwicklung bildet unser Spiel „SisyFox Downhill“.

Förderung bis zu: **80.000,00 €**

